

La Folia Barockorchester

Im Barock stand der Begriff „la folia“ für Kühnheit, Wildheit, Verspieltheit, Lust sowie eine künstlerische Haltung der Freiheit und überschwänglichen Kreativität.

Seit seiner Gründung in 2007 belebt das La Folia Barockorchester auf historischen Instrumenten mit eben diesen Attributen die internationale Musikszene und sorgt wortwörtlich für Furore. Ob in kammermusikalischer Besetzung oder mit spätbarocker Opulenz, mit Instrumentalmusik oder in der Zusammenarbeit mit Vokalsolisten - immer steht das junge Ensemble um den Gründer und Konzertmeister Robin Peter Müller für vitale und mitreißende Interpretationen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Historisch informiert suchen die Musiker des La Folia Barockorchesters nach Möglichkeiten, die Emotionen und Inhalte der vergangenen Jahrhunderte auch in der Gegenwart erlebbar werden zu lassen. Verlebendigung, Bildhaftigkeit, Spielfreude, aber auch der Respekt vor der Musik sowie die Gewissheit ihrer intensiven Wirkung; das sind Ansichten der Barockzeit, die als Einsichten den Interpretationen des La Folia Barockorchesters innewohnen

In nur wenigen Jahren hat das La Folia Barockorchester sowohl das internationale Publikum als auch die Fachpresse gleichermaßen begeistern können. Mit großem Erfolg gastierte das Ensemble unter anderem, in der Londoner Wigmore Hall, in der Berliner und Kölner Philharmonie, im Herkulesaal und im Prinzregententheater in München, in der Laieszhalle und Elbphilharmonie Hamburg, im Stadtcasino Basel sowie den Musikvereinen Graz und Wien. Ebenso trat es beim Internationalen Opernfestival im polnischen Bydgoszcz, den Internationalen Händelfestspielen Göttingen, dem Mozartfest Würzburg, den Festspielen Oude Muziek Utrecht, den Innsbrucker Festwochen, dem Musikfest Bremen, den Dresdner Musikfestspielen, den Al Bustan Festspielen Beirut, dem Rheingau Musikfestival und dem Grafenegg Festival auf.

Am Theater an der Wien wirkte das Orchester in der Saison 2023/2024 in den Produktionen Händels „Theodora“ und Mozarts „La Finta Giardiniera“ sowie in der Saison 2022/2023 in Caccinis „La Liberazione“ mit.

Regelmäßig arbeitet das La Folia Barockorchester mit namhaften Instrumentalisten und Sängern zusammen: unter ihnen Anna Prohaska, Bejun Mehta, Hille Perl, die Wiener Sängerknaben, Regula Mühlemann, Robin Johannsen, Mahan Esfahani, Jan Vogler, Dorothee Oberlinger, Dorothee Miels und Maurice Steger. Neben unzähligen Live-Produktionen für u.a. die BBC, BR, NDR, MDR und ORF nimmt das La Folia Barockorchester seit 2014 exklusiv für das Label Deutsche Harmonia Mundi / SONY auf und wurde für seine Einspielungen mit so renommierten Preisen wie dem Opus Klassik Award ausgezeichnet.

Zu den Höhepunkten der Saison 2025/2026 zählt ein Weihnachtsprogramm mit den Windsbacher Knabenchor, mit Auftritten u. a. in der Berliner Philharmonie und der Tonhalle in Zürich sowie das Konzertprogramm „Cleopatra“ mit Regula Mühlemann, mit dem das Orchester u.a. im De Singel Antwerpen und der Philharmonie Essen gastiert.